



**Öffnen Sie die *A*u*g*e*n* und spitzen
Sie die *O*h*r*e*n* für Taubblindheit.**



Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.

Taubblind... und ein paar Gedanken dazu.



Mit Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender bemühen wir uns seit mehr als 40 Jahren in christlicher Nächstenliebe blinden, sehbehinderten und taubblinden Mitmenschen Hilfe zu gewähren. Unser besonderes Augenmerk richtet sich auf die Taubblinden in unserem Land.



Das Lormen ist die Kommunikationsform taubblinder Menschen untereinander oder mit ihren Begleitern. Beim Lormen wird jeder Buchstabe in Form eines Punktes oder Strichs in die Hand geschrieben. Das Lormalphabet finden Sie auf der Rückseite dieses Infoblattes. Gehörlose Menschen, die später erblinden (Usher-Syndrom), bevorzugen die taktile Gebärdensprache. Hierbei fühlt der Angesprochene die Gebärden des Sprechers an den Händen ab.



Hörsehbehinderte Menschen sind dankbar, wenn sie die Gebärdensprache noch sehen und aufnehmen können. Für all diese Menschen bietet das DKBW Förderkurse und Begegnungsaufenthalte an. Diese Bildungsfreizeiten sind christlich ausgerichtet. Von der Kultur bis zur technischen Entwicklung unserer Zeit ist der Rahmen gesteckt.



Neben der Bildung ist aber auch die Begegnung unter den Teilnehmern ein wichtiger Faktor. Mit Spiel, Spaß und Unterhaltung sind die Abende gestaltet; dieser Austausch untereinander ist ein wesentlicher Bestandteil der gemeinsamen Tage. Bei den Veranstaltungen für taubblinde Menschen ist jedoch eine eins-zu-eins Begleitung erforderlich. Deshalb sind wir für jeden Begleiter dankbar, der uns ehrenamtlich zur Verfügung steht.



Wir hoffen, dass Sie in christlicher Verantwortung unsere wertvolle Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Recht herzlich bedanken wir uns schon jetzt für Ihre Hilfe.

Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.

Graurheindorfer Straße 151a
53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 - 559 49 - 29
Telefax: +49 (0)228 - 559 49 - 19

info@dkbw-bonn.de
www.blindenwerk.de

Taubblind... und trotzdem voll im Leben.

Zwei ihrer Sinnesorgane sind bei taubblinden Menschen beeinträchtigt; mit dem Geruchssinn können sie aber Eindrücke aus der Umwelt wahrnehmen.

Reiben Sie mit Ihren Fingern die Zitrone auf dem Bild und ein angenehmer Duft wird Ihre Sinne erfreuen.



Blinde weltweit brauchen meine Hilfe.

Deshalb möchte ich die Arbeit des DKBW mit meiner Spende unterstützen. Was muss ich tun?

- Sie überlegen, welchen Betrag Sie spenden möchten.
- Sie entscheiden, ob Sie einmal oder regelmäßig spenden möchten. Spenden Sie einmalig, brauchen Sie nur den Überweisungsschein/ Zahlschein auszufüllen. Diesen können Sie problemlos bei Ihrer Hausbank/ Sparkasse oder auch bei jedem anderen Geldinstitut abgeben.
- Sie bestimmen bei einer regelmäßigen Spende, ob Sie monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich spenden möchten. Dazu kreuzen Sie bitte die Möglichkeiten auf der Rückseite dieses Schreibens an, nennen uns Ihre Bankverbindung, Ihren Namen und Ihre Anschrift und bestätigen Ihren Spendenauftrag mit dem Datum und Ihrer Unterschrift. Wir buchen den Betrag bis zu Ihrem Widerruf von Ihrem Konto ab.
- Sie schicken das Formular in einem Umschlag bitte an:
Deutsches Katholisches Blindenwerk e. V. · Graurheindorfer Str. 151 a · 53117 Bonn

Mit Ihrer Unterstützung fördern Sie wirkungsvoll weltweite Projekte in der Blindenhilfe.

Wir danken Ihnen schon jetzt für das Vertrauen.

Ihre regelmäßige Spende ist kontinuierliche Hilfe!

Jedes Jahr **verlieren** hunderttausende Kinder ihr **Augenlicht** oder sterben bereits in den **ersten Lebensjahren**. Krankheiten, die in der „Dritten Welt“ zur **Erbblindung** führen, **können** heute **geheilt** werden, wenn **rechtzeitig** medizinische **Hilfe** gewährt wird. Jede **Spende** hilft dieser **Not** zu begegnen. Bitte **helfen Sie** uns **helfen**.



Wir werden oft gefragt, ob wir auch noch Deutsche Mark (DM) annehmen. Sie können uns gerne DM in einem Umschlag zuschicken. Sie erhalten dann umgehend eine Spendenquittung in EURO.

Mitglied der Inter. Föderation katholischer Blindenvereinigungen (FIDACA) und der Weltblindunion (WBU)

Das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI) Berlin weist uns als vertrauenswürdigen Verwalter von Spenden aus.

BESTÄTIGUNG ÜBER GELDZUWENDUNGEN

WICHTIG!

GILT BIS 200,-€ ALS STEUERBELEG

Wir sind wegen Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO (Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens) nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Düren, St.-Nr. 207/5748/0123, vom 15.12.2010 für den letzten Veranlagungszeitraum 2007 bis 2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung mildtätiger Zwecke und der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens verwendet wird.

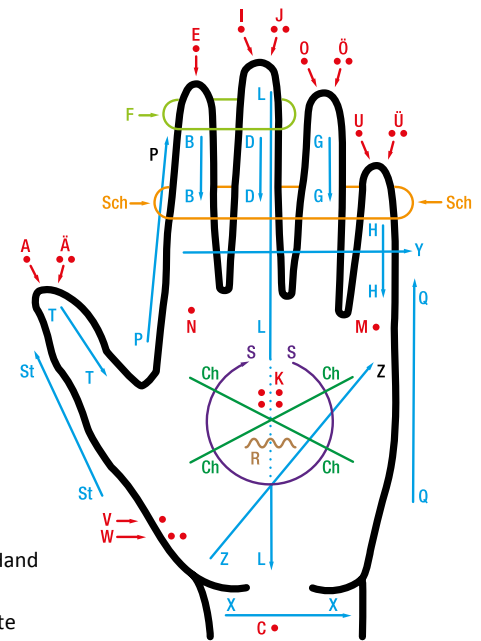
Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).

Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.

Lorm - Alphabet

- A = Punkt auf die Daumenspitze
- E = Punkt auf die Zeigefingerspitze
- I = Punkt auf die Mittelfingerspitze
- O = Punkt auf die Ringfingerspitze
- U = Punkt auf die Kleinfingerspitze
- Ä = zwei Punkte auf die Daumenspitze
- Ö = zwei Punkte auf die Ringfingerspitze
- Ü = zwei Punkte auf die Kleinfingerspitze
- J = zwei Punkte auf die Mittelfingerspitze
- B = kurzer Abstrich auf der Mitte des Zeigefingers
- D = das gleiche am Mittelfinger
- G = das gleiche am Ringfinger
- H = das gleiche am Kleinfinger
- T = das gleiche am Daumen
- F = leichtes Zusammendrücken der Spitzen von Zeige- und Mittelfinger
- P = langer Aufstrich an der Außenseite des Zeigefingers
- K = Punkt mit vier Fingerspitzen auf den Handteller
- L = langer Abstrich von den Fingerspitzen zum Handgelenk
- M = Punkt auf die Kleinfingerwurzel

- N = Punkt auf die Zeigefingerwurzel
- R = leichtes Trommeln der Finger auf den Handteller
- S = Kreis auf den Handteller
- Z = Schrägstrich vom Daumenballen zur Kleinfingerwurzel
- V = Punkt auf den Daumenballen etwas von außen
- W = zwei Punkte auf den Daumenballen etwas von außen
- CH = schräges Kreuz auf den Handteller
- SCH = leichtes Umfassen der vier langen Finger
- ST = langer Aufstrich an der Außenseite des Daumens
- C = Punkt auf das Handgelenk
- X = Querstrich über das Handgelenk
- Q = langer Aufstrich am Außenrand der Hand (Kleinfingerseite)
- Y = Querstrich über die Finger in der Mitte



MEINE ANSCHRIFT

Name/ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/ Ort: _____

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige das DKBW e.V., Spenden von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKBW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger - Identifikationsnummer: DE23ZZZ00000073566
 Mandatsreferenz: wird Ihnen separat mitgeteilt

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt in einem Umschlag an folgende Adresse:

Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.
 Graurheindorfer Str. 151a D - 53117 Bonn

MEINE SPENDE

5,- €
 10,- €
 25,- €
 50,- €
 ____, - €

monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich
 einmalig

MEINE BANKVERBINDUNG

Kontonummer: _____

BLZ: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung Spendenquittung siehe Rückseite

IBAN des Auftraggebers

Empfänger Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V. Graurheindorfer Str. 151a · 53117 Bonn	
IBAN DE42 3606 0295 0000 0014 14	
Verwendungszweck Spende	EUR
Auftraggeber / Einzahler (genaue Anschrift)	
Datum _____	
Name _____	
Straße _____	
PLZ _____ Wohnort _____	
Spendenquittung siehe Rückseite	

13425

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SEPA-Überweisung /Zahlschein

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts	BIC
Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Empfänger (max. 27 Stellen) Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V.	
IBAN DE 42 36 06 02 95 00 00 00 14 14	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 12 Stellen) GENODE33	
Deutsches Katholisches Blindenwerk e.V. Graurheindorfer Straße 151a 53117 Bonn www.blindenwerk.de	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)	
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)	
IBAN DE	06
Datum	Unterschrift(en)

SPENDE